

"Welttag des Buches" - Lesestunde mit Kardinal und "Lange Buchnacht"

Kardinal Karl Lehmann liest Kindern vor.

Mainz/Berlin - Zum Auftakt des "Welttags des Buches" hat Kardinal Karl Lehmann am Samstag in Mainz rund 500 Kindern, Müttern und Vätern vorgelesen. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz präsentierte eine spannende Geschichte über das Reisen.

Das Stück stammt aus dem Welttags-Kinderbuch "Ich schenk dir eine Geschichte 2006", wie die Stiftung Lesen mitteilte. Das Buch mit einer Auflage von 500 000 Exemplaren wird rund um den "Welttag" von Buchhandlungen an Kinder verschenkt. Die Aktion war ein Schwerpunkt zum "Welttag des Buches" am Sonntag. Die UNESCO ist Initiatorin des Welttages. Er wird am 23. April, dem Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes, international begangen.

Mit mehr als 15 000 Besuchern verzeichnete die 8. "Lange Buchnacht" am Samstag in Berlin-Kreuzberg einen neuen Rekord. Am Vorabend des "Welttags des Buches" konnten die Besucher zwischen 84 Veranstaltungen wählen. Dazu gehörten Lesungen, Ausstellungen, Performances und viele andere Aktionen rund um das Buch. Viele der Veranstaltungen fanden auch in türkischer und polnischer Sprache statt. Besonders großer Andrang herrschte bei den Lesungen des Ingeborg-Bachmann-Preisträgers Thomas Lang und den Autoren Andreas Gläser ("Der BFC war schuld am Mauerbau") und Julia Kissina ("Vergiss Tarantino"). Auch das Kinderprogramm mit der Langen Hörbuchnacht, einer Schreibwerkstatt und einem Bastelworkshop wurde gut angenommen,

Mit dem Welttags-Kinderbuch soll die Leselust von Kindern frühzeitig geweckt werden. In acht Geschichten geht es um das Thema Unterwegssein. "Ich habe das gerne gemacht, weil ich das Lesen bei jungen Menschen fördern möchte", sagte Lehmann. Nach der Veranstaltung beantwortete er noch zahlreiche Fragen der kleinen Zuhörer und schrieb Autogramme. Am Sonntag standen weitere Lesestunden für Kinder auf dem Programm, unter anderem mit der Schauspielerin Josefine Preuß ("Türkisch für Anfänger") in Berlin und dem Ex-Fußballprofi Hansi Müller in Stuttgart.

www.stiftung-lesen.de

